



# Mein Bauverein

MITGLIEDER-MAGAZIN

Nr. 02

Winter 2010



**Sanierung 2010  
fast fertig –  
Neue Pläne  
für 2011**

**Vorteils-  
Kooperationen  
für unsere  
Mitglieder!**

**Mitglieder-  
Befragung:  
Ihre Meinung –  
Die Gewinner**

**Viele Tipps  
und Infos aus  
unserem  
Bauverein**

## Notdienste

Sie benötigen

**außerhalb der Geschäftszeiten**

einen Handwerker?

Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an:

**Elektrik, Elektroheizungen,  
Wärmespeicher und  
Durchlauferhitzer:**

Rainer Drengenburg GmbH  
 Corneliusstr. 39  
 45219 E.-Kettwig  
 Tel.: 02054 – 84 11 4 oder 1 25 211  
 Mobil: 0179 – 5215591  
 Mobil: 0174 – 4441715

**Sanitär, Abflussverstopfung**

Gärtner GbR  
 Wilhelmstr. 17  
 45219 E.-Kettwig  
 Tel: 02054 – 3853  
 Mobil: 0172 – 3831440  
 Mobil: 0172 – 9831441

**Gasheizung**

Gärtner GbR  
 Wilhelmstr. 17  
 45219 E.-Kettwig  
 Tel: 02054 – 3853  
 Mobil: 0172 – 3831440  
 Mobil: 0172 – 9831441

**Kabelanschluss  
(Fernseher und Radio)**

BMB GmbH&Co. KG  
 Fritz-Schlupp-Str. 7  
 45899 Gelsenkirchen  
 Tel: 0209 – 359759-00  
 Service-Hotline: 0180 – 3940477

**Versorgungsbetriebe:**

RWE (Strom)  
 0180 – 230 40 50

Stadtwerke (Gas)  
 0201 – 8000

Stadtwerke (Wasser)  
 0201 – 8000

**Bitte beachten Sie:**

**Die Notfall-Rufnummern sind nur für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten. Bitte immer zunächst die Geschäftsstelle des Bauvereins anrufen.**



## Wir sind gerne für Sie da!

**Bauverein Kettwig**  
**Freiligrathstr. 21**  
**45219 E.-Kettwig**  
**Tel.: 02054 – 97 06 36**  
**Fax: 02054 – 6357**  
**Mail: info@bauverein-kettwig.de**

**Öffnungszeiten:**  
 MO – DI – MI – DO 10 – 15 Uhr  
 FR 8.30 – 12 Uhr

**Abendsprechstunde**  
 donnerstags 15 – 18 Uhr

**Reparaturannahme:**  
**Hartwig Hüssen**

**Telefon 97 06 36**  
**Mail: huessen@bauverein-kettwig.de**

**Claudia Ständer:**

**Telefon 97 06 36**  
**Mail: staender@bauverein-kettwig.de**

**Mitglieder- und Mieterverwaltung:**

**Claudia Ständer:** **Telefon 97 06 36**  
**Mail: staender@bauverein-kettwig.de**

**Buchhaltung und Mieten:**

**Petra Weindorf:** **Telefon 97 06 36**  
**Mail: weindorf@bauverein-kettwig.de**

**Vorstand und Geschäftsführung:**

**Jochen Kraft** **97 06 36**  
**Mail: jochen.kraft@bauverein-kettwig.de**



## IMPRESSUM

### „Mein Bauverein“

„Mein Bauverein“ – Magazin der Bauverein Kettwig eG für seine Mitglieder. Ausgabe Nr. 02, November / Dezember 2010.

**Herausgeber:** Bauverein Kettwig, Freiligrathstr. 21, 45219 E.-Kettwig, Tel. 02054 – 97 06 36.

**Verantwortlich:** Jochen Kraft, geschäftsführender Vorstand, Adresse wie vor, Tel. 02054 – 97 06 36.

**Auflage:** 1.800 Exemplare

**Gestaltung / Redaktion:** paperpix UG, Essen

**Druck:** WAZ-Druck

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von „Mein Bauverein“ an die Geschäftsstelle der Bauverein Kettwig eG, Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig.

Wir gehen Ihren Anregungen und Hinweisen gerne nach. Ebenso sind uns Ihre Leserbriefe willkommen.

*Liebe Mitglieder des Bauvereins Kettwig,  
liebe Leserinnen und Leser,*

Vorstand und Aufsichtsrat Ihres Bauvereins Kettwig haben viel Zustimmung nach dem Erscheinen des ersten Mitgliedermagazins „Mein Bauverein“ im Februar und auf der Mitgliederversammlung Ende Juni erhalten.

Zustimmung vor allem für die Investitionen in die Zukunft unseres Hausbestandes und damit in die Zukunft des Bauvereins, Zustimmung aber auch für die neue Transparenz des Bauvereins und seiner Gremien.

Wir danken Ihnen für die positiven, aber ebenso auch für die deutlichen Worte in unserer großen Mitglieder-Zufriedenheits-Befragung. Diese Antworten lassen uns sehr deutlich erkennen, wo wir als Bauverein gut sind, doch keine Angst, wir ruhen uns nicht auf Ihrem Lob aus.

Denn zugleich haben Sie uns mit Ihren Antworten ja auch Aufträge gegeben, in manchen Bereichen besser zu werden. Daran arbeiten wir! Details zur Umfrage lesen Sie auf Seite 12.

Dass sich die Mitgliedschaft im Bauverein nicht nur wegen sicherer Wohnun-

gen und der Dividende lohnt, erfahren Sie einmal mehr auf Seite 7. Hier stellen wir Ihnen eine Vielzahl von Vorteils-Partnerschaften mit Kettwiger Unternehmen vor. Nutzen Sie die abgedruckte Mitgliedskarte und nehmen Sie die Vorteile, die in Verbindung mit unser aller guten Namen stehen, in Anspruch. Denn die hier aufgeführten Unternehmen sind gerne unsere Partner und freuen sich auf Sie als Kunden.

Vorstand und Aufsichtsrat möchten mit Ihnen, unseren Mitgliedern, zusammen etwas von dem Wir-Gefühl stärken und zu einem guten Teil auch wieder beleben, dieses Wir-Gefühl, das uns einst zu einer starken Gemeinschaft gemacht hat.

Dieses Ziel können wir jedoch nur mit Ihrer Hilfe erreichen. Dazu zwei kleine Beispiele:

Ist es wirklich unzumutbar, wenn jemand aus einer Hausgemeinschaft eine Glühbirne auswechselt, die im Treppenhaus kaputt gegangen ist? Immer unter der Voraussetzung, dass



**Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Schatz (r.) und geschäftsführendes Vorstandsmitglied Jochen Kraft**



hier niemand gefährliche Arbeiten verrichten muss.

Ist es wirklich nötig, dass der Vorstand bei jeder Unstimmigkeit in einem Haus den „Schiedsrichter“ spielen muss? Oder können die Betroffenen nicht einfach mal vernünftig miteinander reden?

Wir alle, wir gehören doch zusammen - denn nur das macht uns stark! Unterstützen, helfen und stärken Sie unsere über all die Jahre doch so erfolgreiche Gemeinschaft!

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Kraft

Rolf Schatz

# Es gibt wieder 4 % Dividende

## Mitgliederversammlung schloss erfolgreiches Jahr 2009 ab

**Dass der Bauverein Kettwig eine starke und zudem wirtschaftlich erfolgreiche Gemeinschaft ist, bewies sich wieder auf der nunmehr 89. Mitgliederversammlung seit Gründung 1918.**

Nach den Rechenschaftsberichten von Vorstand und Aufsichtsrat und der Genehmigung des Jahresabschlusses 2009 beschlossen die Mitglieder, den Bilanzgewinn in Höhe von 35.944,27 Euro auszuschütten. Das entspricht einer Dividende von vier Prozent, die seit Jahren schon stabil auf dieser erfreulichen Höhe steht.

Allein 2009 investierte der Bauverein rund 700.000 Euro in seinen Hausbestand. Damit kommt unserer Genossenschaft eine große wirtschaftliche Bedeutung in Kettwig zu.

**Der Bauverein ist Kettwigs größter Verein. Seit 1918 blickt er aus Tradition nach vorn und sorgt für sicheren Wohnraum.**



Entsprechend bekennt sich die Kettwiger Wohnungsgenossenschaft auch zu ihrer Verantwortung für die Kettwiger Handwerker und die bei ihnen angesiedelten Arbeitsplätze. Unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit sollen die Aufträge weitgehend im Umfeld von Kettwig bleiben.

Geehrt wurden auf der Mitgliederversammlung am 30. Juni wieder Jubilare,

die dem Bauverein seit mehr als einem halben Jahrhundert die Treue halten:

**Peter Hermann  
Karl-Wilhelm Ruthmann  
Monika Seppi  
Friedhelm Spitzlei**

In den Aufsichtsrat wurden - wieder - gewählt Dr. Sabine Pfeffer, Wolfgang Hollender und Michael Kleine-Möllhoff. Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat sind Rolf Schatz (Vorsitzender), Andreas Klapdor (stell. Vorsitzender) und Armin Holle.

Mit der Tagung im Alten Bahnhof Kettwig brachte der Bauverein einmal mehr seine Verbundenheit mit dem Kettwiger Bürger-, Kultur- und Sportzentrum zum Ausdruck, das die Genossenschaft vielfältig unterstützt.

# „Wir lassen jetzt putzen!“

## Treppenhausreinigung: Neues Angebot - gute Lösung für viele

**Ein Treppenhaus ist immer eine Visitenkarte, auch was das Putzen betrifft. „Doch vielen älteren Mitgliedern fällt der Flurputz mittlerweile häufig schwer, viele Jüngere haben keine Zeit oder manchmal auch keine Lust“, hat Bauvereins-Vorstand Jürgen Hinze schon oft erfahren.**

Beim Bauverein stellt man sich dieser Entwicklung, die durchaus auch für Konflikte in den Hausgemeinschaften sorgt. Denn nicht überall ist es so, dass nette Nachbarn für die ältere kranke Dame von oben links die Treppenhausreinigung mit übernehmen.

„Wenn sich mehr als die Hälfte der Mieter bzw. Mitglieder in einem Haus einig sind, dass die Grundreinigung des Trepp-



**Alles sauber, alles bestens: Karl-Friedrich Drumm mit Abteilungsleiter Stephan Clarin vom Immobilienservice Deutschland.**

penhauses vergeben werden soll, können sie sich an die Bauvereins-Geschäftsstelle (Tel. 97 06 36) wenden“, lädt Jürgen Hinze ein.

Die Mitarbeiter in der Freiligrathstraße beauftragen dann den Immobilien-Service-Deutschland mit der Übernahme der „Flurwoche“.

Das kostet etwa 17 Euro pro Monat und Haushalt und wird mit den Nebenkosten umgelegt. 17 Euro im Monat, das sind etwa 56 Cent pro Tag bzw. 3,96 Euro pro Woche. Auch das ist Geld, keine Frage, kann aber gut angelegt sein, wenn man dafür von der Putz-Pflicht befreit ist.

Und wer sich nicht an den Kosten beteiligen will - die oder der muss dann eben selbst weiter putzen.

# Zweirad Fiedler: Es geht weiter

## Bauverein sorgt für Fortsetzung einer Kettwiger Institution

**Nach dem tragischen und viel zu frühen Tod von Zweirad-Fiedler-Inhaber Martin Austermann haben Vorgänger Klaus Fiedler und der Bauverein nun einen neuen Mieter für Geschäft und Werkstatt gefunden, der diese Kettwiger Institution in der Kirchfeldstraße weiter führen wird.**

Schon während der Erkrankung von Martin Austermann hatte Klaus Fiedler das von seinem Vater, Kettwigs Bürgermeister Albert Fiedler, gegründete und von ihm danach übernommene Fachgeschäft wieder weiter geführt.

Nun steht mit Fabian Schulte ein junger Mann in Geschäft und Werkstatt, der vom Fach ist. Der Zweiradmechaniker-Meister verkauft und repariert Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfahräder, Fahrräder mit Elektroantrieb oder mit einem kleinen Motor, Motorroller und auch Sonderräder, die sonst schwer zu bekommen sind. Dazu gehören zum Beispiel Dreiräder, für viele ältere Leute, die sich sonst nicht mehr auf ein Rad trauen, eine gute Alternative um sicher fahren zu können und fit zu bleiben.



**Übergabe einer Kettwiger Institution (v.l.) Klaus Fiedler, Joachim Kraft und Fabian Schulte**

Fabian Schulte: „Ich habe mich schon von kleinauf für Fahrräder interessiert und daran rumgebastelt. Dann habe ich sozusagen mein Hobby zum Beruf gemacht.“

Service wird bei Fabian Schulte, ebenso wie bei seinem Vorgänger, groß geschrieben. „Kaputte Fahrräder werden abgeholt und die reparierten wieder zum Kunden zurück gebracht“, verspricht der 25-jährige Fachmann. Bei ihm bekommt auch jeder Selbst-

bastler alle verfügbaren Zubehör- und Ersatzteile, vom kleinsten Schraubchen bis zum kompletten Rahmen und vom Kindersitz bis zum Fahrradhelm.

Gute Beratung findet Fabian Schulte sehr wichtig. „Viele Kunden möchten Geld sparen und kaufen sich ein billiges Fahrrad. Nur leider zahlen sie dann das Vielfache an Reparaturkosten wieder drauf. Ein qualitativ gutes Rad hält ein Leben lang ohne große Reparaturen“, weiß der Experte aus langjähriger Erfahrung.



**Warm eingepackt: Am Hofacker 11 - 13 (I.) und An der Seilerei 5 - 11. Durch die Sanierung auch bei diesen Objekten schützt der Bauverein Kettwig nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel seiner Mitglieder.**

# „Jetzt kann der Winter kommen“

## Bauverein dämmt weitere Häuser - Viel Rücksicht auf Bewohner

**Die Fortsetzung verlief so problemlos wie die Premiere: Wenngleich die Arbeiter im Auftrag des Bauvereines dieses Mal im Sinne des Wortes buchstäblich Millimeter-Arbeit leisten mussten.**

„Warm eingepackt“ wurde nach den Häusern 15 - 17 auch die Fassade vom Hofacker 11 - 13, dazu gab's neue Fenster und Haustüren sowie neue Balkone, die hinten ans Haus gestellt wurden.

Als der 30-Tonnen-Kran mit den Balkonelementen kam, wollte er eigentlich ums Haus herum fahren. Doch das war wegen des durch Regen aufgeweichten Bodens nicht möglich. So hob ein erfahrener Kranführer die Balkonteile in Millimeter-Arbeit und im „Blindflug“ über das Hausdach. Sehen konnte er nichts, wurde aber von seinen Kollegen per Funk eingewiesen. Dabei kam noch erschwerend ein ziemlich starker Wind hinzu. Innerhalb von zwei Tagen waren



die Balkone trotz dieser erschwerten Bedingungen montiert, eine eingespielte Mannschaft von vier Leuten machte es möglich.

„Die Wärmedämmung macht sich sagenhaft bemerkbar, wir konnten die Heizung schon reduzieren“, lobte Anwohnerin Veronika Kaimer (Bild) das Ergebnis der Arbeiten. Voll des Lobes war sie über die Handwerker: „Am Ende war es so, als ob die Handwerker gar nicht dagewesen wären. Sie haben die Fußböden ausgelegt und nach dem Austausch der Fenster alles sauber gemacht. Und die Fliesen blieben auch

alle heil.“ Bestens liefen die Arbeiten auch an der Seilerei 5 - 11 ab, die nun komplett in neuer Schönheit erstrahlt. Hier wurden, wie letztes Jahr in Haus Nr. 1, die Fassaden und Dächer gedämmt, neue Fenster eingebaut und die Hauseingangstüren erneuert.

Auch Friedhelm Liedtke (Bild) hat schon die Heizung herunter drehen können. Und er ist voll des Lobes über die Handwerker, die der Bauverein bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung darauf eingestimmt hatte, dass die Belastungen für die Bewohner so gering wie möglich ausfallen.

„Die waren sehr freundlich und haben sich bemüht, alles sauber zu hinterlassen“, lobt Liedtke, der als Schlosser beurteilen kann, wie viel Mühe sich seine Kollegen vom Bau gegeben haben.



## So geht's beim Bauverein 2011 weiter

**Auch im nächsten Jahr investiert der Bauverein Kettwig weiter in die Zukunft seines Wohnbestandes.**

Beschlossene Sache ist, dass 2011 die Häuser Am Hofacker 14, 16 und 18 „warm eingepackt“ werden durch Dämmung der Fassaden. Neue Fenster, Haustüren und Balkone kommen ebenfalls. Die betroffenen Mitglieder werden rechtzeitig auf einer Versammlung informiert.

Neben dieser großen Maßnahme werden nach noch festzulegenden Prioritäten Dächer erneuert und, wo es möglich ist (etwa bei Auszug eines Mitgliedes), Wohnungen saniert und in Erdgeschosslagen zudem Barriere frei oder wenigstens Barriere arm umgebaut und eingerichtet.

Ganz oben auf der Tagesordnung von Vorstand und Aufsichtsrat steht in gemeinsamen Sitzungen das Thema „erneuerbare Energien“. Klar ist, dass

sich der Bauverein nach und nach von seinen Nachtspeicherheizungen verabschieden will.

Derzeit diskutieren die Gremien die Vor- und Nachteile von Brennwertthermen, Erdwärme oder Pelletsanlagen. Begriffe wie „Primärenergiebedarf“ oder „Transmissionswärmeverlust“ und eine Vielzahl von Tabellen und Berechnungen wollen dabei sorgfältig abgewogen werden.

## Der Bauverein stellt vor: Partner unseres Vertrauens

### Starkes Team für Sanitär und Heizung

Oesterwind & Heining

**Wenn es um Reparatur, Instandsetzung und Erneuerung von Heizung, Bad und Küche geht, dann ist beim Bauverein Kettwig die Firma E.Oesterwind-P.Heining GbR gefragt.**

Eric Oesterwind und Peter Heining, beide gleich alt, kennen sich schon eine kleine Ewigkeit. „Wir gingen bereits zusammen in die Vorschule, machten später zusammen die Lehre, wobei ich mich auf den Bereich Heizung spezialisierte und Peter den Sanitärbereich bevorzugte“, denkt Eric Oesterwind zurück.

Beide sind Meister ihres Fachs geworden und arbeiteten lange Jahre auch als Arbeitskollegen zusammen.

1999 fassten sie den Entschluss, sich



**Kompetentes Team (v.l.): Peter Heining, Eric Oesterwind, Özskan Cetnikaya und Ingo Götz sorgen für warme Wohnungen und funktionierende Küchen und Bäder.**

selbständig zu machen und gründeten ihre eigene Firma.

Mittlerweile wird das Duo durch Ingo Götz und den Auszubildenden Özskan Cetnikaya sowie Silke Schacht, die im Büro die komplette Verwaltungsarbeit erledigt, ergänzt.

Seit einigen Jahren hat der Betrieb auch eine neue Adresse an der Meisenburgstraße, weil die Örtlichkeit in der Landsberger Straße zu klein wurde.

Für den Bauverein arbeitet die Firma seit sechs Jahren. Am Bilstein, Akademiestraße, Heinrich-Heine-Straße und natürlich die großen Sanierungsobjekte

wie Seilerei und Hofacker sind nur einige Objekte, bei denen sie bisher tätig wurden und sind.

Vielen Mitgliedern sind die Beiden bereits gut bekannt und vielleicht einer Dame auch unvergesslich. Als die sich nämlich etwas verärgert, aber noch mehr verzeifelt über eine feuchte Wand aufregte, brachte Eric Oesterwind neben seinem Werkzeug auch Kuchen mit. Und nachdem der Schaden repariert war, legten sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen auch schnell der Ärger und die Aufregung. Was für ein Service!

### „Unsere Füße brauchen Beachtung“

Astrid Jansen pflegt sie

**Viele Füße finden erst Beachtung, wenn sie Alarm schlagen. In Form von schmerzenden Hühneraugen, Schwielen, Juckreiz oder Nagelproblemen. Nicht „gut zu Fuß“ zu sein, erschwert nicht nur die Mobilität, sondern auch das gesamte Wohlbefinden.**

In der Barriere freien Praxis von Astrid Jansen an der Graf-Zeppelin-Str. 138 haben vor allem ältere Kunden einen bequemen Zugang.

„Bei einer professionellen Fuß- und Nagelbehandlung werden die Nägel gekürzt und in Form gebracht. Unange-



**Füße gut, alles gut: Kundin Carina da Silva (l.) und Astrid Jansen.**

nehme Hornhaut und auch Schwielen, sowie Druckstellen und Verhornungen werden entfernt. Eine anschließende Massage, rundet die Fußpflege ab und sorgt für ein entspanntes Wohlbefinden. Auf Wunsch werden die Fußnägel auch lackiert, wobei ich nur hochwertig-

ge Produkte verwende“, fasst Astrid Jansen ihre Arbeit kurz zusammen.

Bevor sie den Schritt in die Selbständigkeit wagte und damit ihr Hobby zum Beruf machte, hat die diplomierte Fußpflegerin zwei Jahrzehnte lang Erfahrungen als Arzthelferin in den Praxen eines Allgemeinmediziners und eines Orthopäden und später auch in der Ambulanz des Alfried-Krupp-Krankenhauses gesammelt.

„Der sorgfältige Umgang mit den eigenen Füßen ist gerade im Hinblick auf das Älterwerden sehr wichtig. Ein gepflegter Fuß mit gepflegten Fußnägeln ist nicht nur gesünder, sondern sieht darüber hinaus auch viel attraktiver aus“, weiß Astrid Jansen.

Überzeugt davon ist auch Carina da Silva (links im Bild), die ihren Füßen alle vier bis sechs Wochen eine wohltuende Kur gönnt: „Ich bin richtig begeistert. Neben der Fuß- und Nagelpflege ist für mich besonders die Fußmassage ein wunderbar entspannender Genuss. Das möchte ich nicht mehr missen.“

# %-Vorteile beim Einkaufen

## Bauvereins-Mitglieder erhalten Rabatte bei vielen Unternehmen

**Eine starke Gemeinschaft ist der Bauverein Kettwig und ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor für unsere Stadt. Davon haben Sie auch Vorteile bei Ihrem täglichen Einkauf.**

Zwischen drei und fünf Prozent Rabatt geben Ihnen die folgenden Unternehmen, die sich den Bauvereins-Mitgliedern und der Idee der Wohnungsgenossenschaften besonders verbunden fühlen.

Sagen Sie einfach: „Ich bin Bauvereins-Mitglied“ - Und zeigen Sie die Karte (unten) an der Kasse vor.

Und das sind unsere Vorteils-Partner:

Einrichtungshaus Egemann, 3 %, Schulstr. 4 - 8, Tel. 95040

Astrid Jansen, Fußpflege, 5 %, Graf - Zeppelin - Str. 138, Tel. 9443959

alessandro Beauty Lounge, 3 %. Gustavstr. 11, Tel. 9384640

Hörakustik Schädel, 3 %, Hauptstr. 68, Kettwig, Tel.15504

Umwzüge Lübke, 3 %, Aronweg 33, 45276 Essen, Tel. 0201-851230

Schreinerei Wagener, 3 %, Hauptstr. 160, Tel. 104643

Malerbetrieb Gockel, 3 %, Bachstr. 95, Tel. 16888

Physiotherapie Reimann, 5 %, Ringstr. 21a, Tel. 971863

Sanitär Gärtner GbR, 3 %, Wilhelmstr. 17, Tel. 3853

Fotografie und Rahmung Reinke, 3 %, Kirchfeldstr. 12, Tel. 875363,

Livin' Room Hair Arts, 3 %, Wilhelmstr. 16, Tel: 9384555

Anja's mobile Frisur, Anja Hoßdorf, Friseurmeisterin kommt ins Haus, 5 %, Tel. 015110277207

Elektro Drenenburg, 3 %, Corneliusstr. 39, Tel. 84114

Café „WuBa“, 3 %, Hauptstr. 114

**So einfach geht das: Bauvereins-Mitglied Petra Linnenbank (l.) Zeigt ihre Bauvereinskarte Egemann-Verkäuferin Karin Schorn-Klaus (r.) vor und bekommt den Rabatt gleich abgezogen.**



Adler Apotheke, 3 %, Wilhelmstr. 16, Tel. 3417

Martina Busch, Fußpflege 5 %, Wilhelmstr. 12, Tel. 5229

Betten Blichmann, 3 %, Wilhelmstr. 32, Tel. 871718

Optik Hermanns, 3 %, Bürgermeister-Fiedler-Platz 3, Tel. 4843

KFZ Werkstatt Wiegandt, 3 %, Steinweg 12, Tel. 2357

Sanitär Oesterwind & Heining GbR, 3 %, Meisenburgstr. 310, Kettwig, Tel. 935885

Buch Decker, 3 %, (außer auf Bücher wg. gesetzlicher Buchpreisbindung), Kirchfeldstr. 1, Tel. 93 50 77

Borowski Bodenbeläge, 3 %, Heiligenhauser Str. 55a, Tel: 2234

Modehaus Modesso, 3 %, Hauptstr. 86, Tel. 125464 (auch im Geschäft Werden)

audio & Video Lindner, 3 %, Kirchfeldstr. 5, Tel. 95870,

Optik Bartels, 3 %, Hauptstr. 82, Tel. 6755

Rosen Apotheke, 3 %, Kirchfeldstr. 1, Tel. 5380

Tischler Team, 3 %, Am Schacht Hubert 9, 45139 Essen, Tel. 0201-21853

Lampen Schmidt, 3 %, Hauptstr. 93, Tel. 85903

Restaurant Der Bonner Hof, 5 %, Kringsgat 14, Tel. 5386

Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH, 5 %, Wilhelmstr. 5 - 7, Tel. 95 81 0

**Wird fortgesetzt.**

## Ihre Bauvereins-Mitgliedschaft ist Geld wert



**Schneiden Sie diese Bauverein-Mitgliedskarte einfach aus und zeigen Sie sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder Restaurantbesuch oder bei der Beauftragung eines Handwerkers einfach vor.**

**Infos auch unter [www.bauverein-kettwig.de](http://www.bauverein-kettwig.de). Dort erfahren Sie noch mehr über unsere Vorteils-Partner.**



**Viel gelobt wurde von den Nutzern die schöne „Wohlfühl-Einrichtung“ der Gästewohnung des Bauvereins. Sie ist gleichzeitig so etwas wie eine „Visitenkarte“ der Kettwiger Wohnungsgenossenschaft.**



# „Schön(er) Wohnen“ auf Zeit

## Gästewohnung des Bauvereins wird gut angenommen

**Gut angenommen wird die Gästewohnung des Bauvereins Kettwig, die seit dem Frühjahr angemietet werden kann. Sogar von einer Wohnungsgenossenschaft aus dem nördlichen Ruhrgebiet kam schon eine Anfrage: „Wie macht ihr das konkret?“**

Ganz einfach: Nur Mitglieder können die Gästewohnung im Haus Am Stammensberg 8 für eine begrenzte Zeit mieten.

Die Gründe können vielfältig sein. „Obenan steht dabei der Fall, dass wir etwa ein Bad renovieren und das jeweilige Mitglied für ein paar Tage lieber den Arbeiten entflieht und hier wohnt“, weiß Claudia Ständer, Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle.

Traurige und freudige Anlässe führten ebenfalls zur Anmietung der wunderschön eingerichteten Wohnung in Vor der Brücke.

Anlässlich einer Beerdigung, einer Gold-

hochzeit, aber auch anderer Familienfeiern wurde die Wohnung kurzfristig vergeben.

Und ist es nicht schön, wenn die erwachsenen Kinder von auswärts mit den kleinen Enkeln ein paar Tage Urlaub bei den Eltern und Großeltern machen und jeder sich in seine eigene Wohnung zurück ziehen kann? Auch für solche Fälle wurde die vom Vorstand mit viel Liebe eingerichtete Wohnung schon

angemietet.

Und Paare, die mal eine Aus-Zeit von einander nehmen wollen, können Am Stammensberg ausprobieren, wie es sich ohne den Partner oder die Partnerin leben lässt. Das Ziel für den Bauverein ist natürlich, dass beide wieder zusammen finden...

Mitglieder sollten sich rechtzeitig an die Geschäftsstelle in der Freiligrathstraße (Tel. 97 06 36) wenden, wenn die Buchungstermine bekannt sind.

Die Wohnung kostet für zwei Personen 40 Euro pro Tag, wird die Wohnung mit drei bis maximal 5 Personen belegt, kostet sie 50 Euro täglich. Bei Umsetzung wegen Renovierung sind hingegen nur zehn Euro am Tag zu zahlen.

Der Betrag für die Endreinigung beträgt 25 Euro. Frische Bettwäsche und Handtücher sind natürlich auch vorhanden. Wo finden Sie sowas? Bei einem „normalen“ Vermieter? Bestimmt nicht. Ein Service wie die Gästewohnung - das ist typisch für Genossenschaften!

### Bei Renovierung, für Fest-Gäste und als „Auszeit“-Wohnung für Paare

Es gibt viele Anlässe, um die Gästewohnung Ihres Bauvereins in Anspruch zu nehmen. Reservieren Sie ganz einfach unter Telefon Kettwig

**97 06 36**

Infos auch auf der Homepage unter [www.bauverein-kettwig.de](http://www.bauverein-kettwig.de)



# „Modern und bezahlbar!“

## Serie: Gesichter unserer Genossenschaft - Karl-Friedrich Drumm

**Im Jahr 2008 wechselte Karl-Friedrich Drumm in den Vorstand des Bauverein Kettwig, nachdem er schon zwei Jahre lang dem Aufsichtsrat angehörte und dort seine Erfahrungen einbringen konnte.**

„Das soziale Engagement habe ich sozusagen mit den Genen von meiner Mutter geerbt. Sie war lange Jahre Ratsmitglied und hat sich als Mitglied im Bauverein Kettwig vor allem für die sozialen Belange der Mitglieder eingesetzt“, erklärt Karl-Friedrich Drumm.

„Mir liegt ganz besonders viel daran, dass es in Kettwig guten und modernen und dabei bezahlbaren Wohnraum gibt, insbesondere für Menschen, die nicht unbedingt auf Rosen gebettet sind und sich teure Wohnungen einfach nicht leisten können“, betont das Vorstandsmitglied.

Moderner und zeitgemäß sind dann auch die Stichworte, die einen Schwerpunkt seiner Arbeit im Vorstand in den letzten beiden Jahren ausmachten. Gemeint sind die anstehenden und zum Teil schon ausgeführten grundlegenden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten bei den Gebäuden „An der Seilerei“ und im „Hofacker“: Moderne Heizungen, Fassadendämmung, neue Fenster und Balkone, neue Hauseingänge und neue gedämmte Dacheindeckungen.



**Karl-Friedrich Drumm, Vorstandsmitglied und seit 50 Jahren Mitglied im Bauverein Kettwig, sieht unsere Genossenschaft auf einem guten Weg. Das Foto entstand an der „Seilerei“, einem der Vorzeigeprojekte des Bauvereins Kettwig.**

„Das sind Projekte, die gut überlegt sein müssen und eine langjährige Planung und optimale Vorbereitungen erfordern. Dazu gehört natürlich auch, die finanziellen Mittel bereit zu stellen. Das haben wir erreichen können, indem wir Objekte verkauft haben, die für den Bauverein unrentabel waren, und uns auf den Kernbestand unserer Immobilien konzentrierten“, beschreibt das Vorstandsmitglied die verantwortungsvolle Tätigkeit, die auch für weitere Objekte in den nächsten Jahren geplant ist.

Karl-Friedrich Drumm begnügt sich aber nicht damit, die Immobilien des Bauver-

eins in einen zeitgemäßen Stand zu versetzen.

„Unsere Genossenschaft soll für unsere Mitglieder mehr sein, als nur „Immobilienverwaltung“. Sie muss in Zukunft zu einem breit gefächerten Dienstleister werden, der neben dem Wohnraum soziale Leistungen anbieten oder vermitteln kann. Mit dem Angebot die Flurreinigung von einem externen Dienstleister übernehmen zu lassen, haben wir bereits begonnen. Ich könnte mir weitere vorstellen wie zum Beispiel „Winterdienst“ und „Pflegedienst“. Nicht alles muss auch kostenpflichtig sein. Ein Service, den älteren Leuten bei Gängen zu Ämtern und beim Ausfüllen von Anträgen zu helfen, könnte auch ehrenamtlich organisiert werden. Das sind nur einige Beispiele und sicher gibt es viele weitere Möglichkeiten“, so Drumm.

Dass ihm die soziale Solidarität am Herzen liegt, drückt sich bei dem 69-Jährigen auch in seinem weiteren Engagement aus. Über 40 Jahre bei den Sportvereinen TV Kettwig und im Kettwiger Turnverein, lange Jahre auch als Jugendtrainer, als sportlicher Leiter im Handballkreis Essen und heute noch in der evangelischen Gemeinde im Presbyterium tätig und beim „Blauen Montag“, einem Treff für alleinstehende Frauen, bei dem es in Gesprächen um praktische Alltagshilfen geht.

„Mir gefällt es, wenn ich sehe, dass ich anderen helfen kann,“ freut sich Karl-Friedrich Drumm.



### Engagiertes Team im Bauvereins-Vorstand

Zusammen mit Karl-Friedrich Drumm lenken die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder Jürgen Hinze (l.), Diana Münzenhofer (M.) und Jochen Kraft (Vorstand und Geschäftsführer) die Geschäfte des Bauvereins.

Wenn Sie ein Anliegen an den Vorstand haben, rufen Sie entweder an unter Telefon 02054 - 97 06 36 oder mailen Sie an [jochen.kraft@bauverein-kettwig.de](mailto:jochen.kraft@bauverein-kettwig.de). Sie können auch einen Gesprächstermin ausmachen, z.B. zu den Abendsprechstunden donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr oder einen anderen individuellen Termin.



# Schnee & Eis: Darauf kommt es an

## Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz rät zur Sorgfalt

Jetzt ist wieder die Zeit daran zu erinnern, dass nicht nur im Straßenverkehr in der Winterzeit besondere Vorsicht an den Tag gelegt werden muss, auch die Mitglieder und Wohnungsnutzer des Bauverein Kettwig müssen daran denken, dass ihnen die Winterzeit besondere Verpflichtungen auferlegt. Die Sachlage schildert Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz von der Kanzlei Bögemann.

Jeder Nutzungsvertrag des Bauverein Kettwig enthält den Hinweis auf die gültige Hausordnung, diese ist somit Gegenstand des Mietvertrages.

Dort ist geregelt, dass die Hausbewohner abwechselnd nach dem aufgestellten Reinigungsplan nicht nur die Zugangswege, den Hof, die Standplätze der Müllgefäße und den Bürgersteig vor dem Haus reinigen müssen, genauso geregelt wird die Schnee- und Eisbeseitigung sowie das Streuen bei Glätte.

Mit anderen Worten, diejenigen Hausbewohner, die nach dem vom Bauverein Kettwig aufgestellten Plan an der Reihe sind, müssen an jedem Tag, nicht nur



**Rechtsanwalt und Notar Michael Schwartz schreibt im Mitglieder-magazin des Bauvereins Kettwig.**

von montags bis freitags, zwischen 6.00 Uhr und 21.00 Uhr dafür sorgen, dass Schnee und Eis von den Gehwegen entfernt sind und dass darüber hinaus durch das Abstreuen der entsprechenden Flächen verhindert wird, dass Hausbewohner oder deren Besucher zu Fall kommen.

Beispielsweise hilft ein Streumittel, das die Wege lediglich abstumpft, ebenso gut weiter wie Streusalz, gegen das es wegen seiner Umweltschädlichkeit etliche Bedenken gibt.

Dieses Streumittel muss allerdings - wenn die Gefahr vorüber ist - von denjenigen, die nach dem Reinigungsplan wieder an der Reihe sind, entfernt werden.

Nach dem Motto, dass die Verletzung jeder Pflicht eine Strafe nach sich zieht, kann derjenige, der den vertraglichen Verpflichtungen zur Vornahme des Winterdienstes nicht nachgekommen ist, von demjenigen, der etwa auf einer nicht geräumten Stelle stürzt, auf Schadensersatz in Anspruch genommen werden.

Ob dies auf dem Umweg über den Bauverein Kettwig oder in direkter Ansprache geschieht, ändert am Ergebnis leider nichts.

Der Bauverein Kettwig selbst ist in der Lage, Hausbewohner, die wiederholt gegen die Winterdienstverpflichtungen verstoßen, entsprechend abzumahnern, was im äußersten Fall auch dazu führen kann, dass das Nutzungsverhältnis gekündigt wird.

Es liegt also im wohlverstandenen eigenen Interesse aller Hausbewohner, gerade den Verpflichtungen aus dem Winterdienst sorgfältig und regelmäßig nachzukommen.

Letztendlich sind alle Hausbewohner ja auch Mitglieder der Genossenschaft und handeln somit auch in deren Interesse.

**Michael Schwartz**

# Putzfee für die eigenen vier Wände

## Service für Mitglieder, die nicht mehr putzen können - oder denen die Zeit fehlt

**Die eigene Wohnung zu putzen, kann im Alter zu einer großen Beanspruchung führen, die manche Mitglieder nicht mehr leisten können. Aber auch jüngere Damen und Herren haben angesichts stressiger Berufe und langer Arbeitszeiten abends oder am Wochenende nicht mehr die Lust, zum Putzlappen zu greifen.**

Die „Kettwiger Service GmbH“ (KSG) kann hier helfen. Vor fünf Jahren wurde sie als Tochter des Evangelischen Seniorenzentrums gegründet, das mit seinem Geschäftsführer Frank Wiczorek in Kettwig und weit darüber hinaus einen sehr guten Ruf hat. Sylvia Kästner, Servicemanagerin der KSG: „Zu unseren Leistungen gehört zum Beispiel die Reinigung für Privathaushalte.“



**Keine Zeit, Lust oder Kraft mehr (z.B. im Alter), die eigene Wohnung zu putzen? Sylvia Kästner (r.) weiß Rat.**

Die Preise pro Stunde inklusive Reinigungsmittel richten sich nach dem genauen Aufwand. Um die individuellen Wünsche und den erforderlichen Aufwand zu ermitteln, kommt Sylvia Kästner gerne mit ihrer Vorarbeiterin bei

den Interessenten vorbei, berät natürlich ebenso gerne zunächst mal am Telefon.

Bauvereinsmitglieder sollten dabei berücksichtigen, dass ihre Mitgliedschaft in Kettwigs größter Genossenschaft auch in diesem Falle bares Geld wert ist. Denn auf die Bauvereins-Mitgliedskarte (siehe Seite 7) gibt es einen Preisvorteil von fünf Prozent.

**Infos: Telefon Kettwig 95 81 223 oder kaestner@eszk.de**

Zu den Leistungen der Kettwiger Service-Gesellschaft gehört übrigens auch der Offene Mittagstisch im Pavillon des Seniorenzentrums Kettwig, schön in dessen großem Garten gelegen. Montags bis donnerstags von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr und freitags bis sonntags von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr gibt's wechselnde Köstlichkeiten zum kleinen Preis.

## SUDOKU- ZAHLENSPIEL

# dies & das

## UMWELT- TIPPS

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1			8	7	4			2	5
2			7		2				
3	5	2				1		4	
4		1	6			8			
5							4	3	6
6	2		4		3		8		
7				2			1	7	
8	4	5		9					
9	8		2	6	1	3	9		4

Das Sudoku besteht aus 9 Reihen und 9 Spalten mit insgesamt 81 Feldern. Es ist in 9 Quadrate mit jeweils 9 Feldern unterteilt (sichtbar durch die dicken Linien).

In jedem dieser Quadrate müssen die Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber jeweils nur einmal.

In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen ebenfalls alle Zahlen von 1 bis 9 vorkommen, aber in jeder Reihe und in jeder Spalte ebenfalls nur einmal.

Tipp: Beginnen Sie mit dem Quadrat und der Reihe oder Spalte, in der schon die meisten vorgegebenen Zahlen stehen.

Zur Überprüfung oder als Hilfe gibt's hier rechts die Lösung. Aber erst lösen, dann gucken.  
**Viel Spaß!**

9	8	7	2	6	1	3	9	5	4
8	4	5	1	9	8	7	2	6	3
7	6	3	9	2	5	4	1	7	8
6	2	9	4	5	3	6	8	1	7
5	7	8	5	1	9	2	4	3	6
4	3	1	6	4	7	8	5	9	2
3	5	2	3	8	6	1	7	4	9
2	9	4	7	3	2	5	6	8	1
1	1	6	8	7	4	9	3	2	5
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

**Klimawandel, steigende Energiekosten: Wir müssen mit unserer Umwelt besser umgehen. Und wenn wir das tun, sparen wir sogar noch Geld dabei. „Mein Bauverein“ hat ein paar gute Tipps für Sie auf Lager:**

### RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN

Mit einem Grad weniger Raumtemperatur spart man sechs Prozent Heizkosten. Und man macht sich weniger anfällig für Erkältungen, die durch trockene und zu warme Heizungs-luft begünstigt werden. Statt sich bei 24 Grad in der Bluse oder im T-Shirt in der Wohnung aufzuhalten, tun es auch 21 Grad und ein gemütlicher Pullover.



Und noch was: Wer seine Wohnung heizt, muss auch lüften. Mehrmals täglich bei weit geöffnetem Fenster, aber nur für fünf bis zehn Minuten. Schließen Sie immer die Türen zu Zimmern, die nicht so beheizt werden, z.B. zum Schlafzimmer. Die Gefahr ist, dass mit der wärmeren Luft auch Feuchtigkeit einströmt und sich Schimmel bilden kann.

### KEINE KLEINEN BRÖTCHEN BACKEN

Das Frühstücksbrotchen backen Sie am besten auf dem Toaster auf statt im Backofen. Das spart 70 % (!) der Heizenergie.

### FÜR JEDEN TOPF DIE RICHTIGE KOCHPLATTE

Wenn der Topfdurchmesser nur 3 cm kleiner ist als die Herdplatte, gehen 30 % der Energie verloren. Also: Töpfe und Platten sollten immer zusammen passen!

### BACKOFEN ALS „SPARSCHWEIN“

Ihr Backofen wird zum Sparschwein, wenn Sie auf das Vorheizen verzichten. Damit sparen Sie schon mal 20 % der Energie - und es ist bei den meisten Sachen möglich.



Den Platz im Backofen immer sinnvoll nutzen, z.B. in dem man zwei nebeneinander stellt. Mit Umluft statt Ober- oder Unterhitze lässt sich die Gradzahl bei gleicher Gardauer um 20 - 25 Grad verringern!

Das sind nur kleine Tipps - aber damit sparen Sie wirklich viel!

## Mutters Tipps sind die besten

### Lorbeeren schrecken ab

Lorbeerblätter, die im gründlich gereinigten Küchenschrank oder der Speisekammer ausgelegt werden, schützen vor allen möglichen Schädlingen. Wichtig ist nur, die Blätter jedes Jahr zu erneuern.

### Mottenkugeln im Mülleimer

Das kann ja mal vorkommen: Ungeziefer und Geruchsprobleme im Abfalleimer. Erste Grundregel: Auch den Mülleimer immer sauber halten, auch wenn das nicht gerade eine angenehme Arbeit ist. Mit Motenkugeln, die man reinlegt - und nicht wegwirft - hält man Ungeziefer fern.

### So bleibt der Tannenbaum frisch

Nicht mehr lange, dann brauchen Sie wieder einen Weihnachtsbaum. Damit Sie lange Freude dran haben, sägen Sie den Baum nach dem Kauf etwa 5 cm schräg an. Dadurch kann der Baum Wasser besser aufnehmen, wenn sie ihn in einen Eimer stellen, bevor er in den Weihnachtsbaumständer kommt. Eine noch bessere Wirkung erzielt man, wenn man zusätzlich ein Loch von unten in den Stamm bohrt und kleine Schwammstückchen hinein drückt.

### Salatöl hilft gegen Harz

Wer seinen Tannenbaum

einstilt, bekommt leicht Harz an den Händen ab. Kein Problem, wenn Sie Mutters Tipps befolgen:

Reiben Sie Ihre Hände mit Salatöl ein und wischen Sie das Öl mit alten Zeitungen oder Papiertüchern ab. Danach normal die Hände waschen - alles ist wieder sauber!

„Mutters Tipps“ haben wir nach bestem Wissen für Sie aufbereitet. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr. Daher bitte immer erst einmal ausprobieren.



# Überwiegend gute Noten!

Bauverein ließ sich bewerten - „Kritik ist für uns Arbeitsauftrag“

„Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Wohnung und dem Bauverein“, hatte Kettwigs Wohnungsgenossenschaft ihre Mitglieder gefragt. Das Ziel dahinter: „Wir wollen noch besser für Sie werden!“

103 Antworten konnte man geben nach dem Schulnoten-System: „1“ gleich „sehr gut“ bis „6“ gleich „ungenügend“ am unteren Ende der Skala. Je kleiner die Zahl also, umso besser die Benotung.

Um es vorweg zu nehmen: Ganz oft taucht die Durchschnittsnote „2 = gut“ auf, sei es bei der Größe der eigenen Wohnung (2,01), beim Zuschnitt (2,2), bei den Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe (2,32) oder der Erreichbarkeit von Ärzten (2,17). Der Aussage „Ich fühle mich hier insgesamt sehr wohl“ stimmten 97,5 % der Rücksendungen entweder „voll und ganz“ oder überwiegend zu. Also ein traumhaftes Ergebnis für den Bauverein Kettwig.

Soweit das Schulterklopfen. Aber es gibt auch Kritik, die sich in den Noten äußert.

Das ist zwar im Durchschnitt immer noch ein „befriedigend“, also eine glatte „3“, aber dennoch bemerkenswert,



**Jochen Kraft, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, überreichte den per Los ermittelten Gewinnern ihre Preise (v.l.) Helga und Karl-Dieter Königs (1. Preis, 300 Euro), Elfriede Dannhöfer (3. Preis, 100 Euro). Nicht auf dem Bild: Inge Sawall (2. Preis, 200 Euro).**

wenn nahezu alles andere als „gut“ bewertet wird.

„Die Kritikpunkte wollten wir ja herausfinden“, bekräftigt Vorstandsmitglied Diana Münzenhofer, die die Umfrage mit viel Sachverstand ausgewertet hat. Die Ausstattung der Bäder wird von den Mitgliedern zwar mit 2,85 immer noch

als „gut“ bewertet, aber das wäre in der Schule doch eher eine „zwei minus“ oder eine „drei“.

Gärten und Grünflächen erhalten „nur“ einen Mittelwert von 3,04, die Parkplatzsituation wird mit 3,0 bewertet (hier wird der Bauverein allerdings kaum Verbesserungen herbeiführen können).

Das Beschwerdemanagement (Note 3,31) und die Behebung von Problemen (3,74) kommen nicht so gut weg - „das ist ein klarer Arbeitsauftrag für uns“, so der Vorstand.

Andererseits besteht eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, deren Leistungen unter dem Strich mit 1,82 bewertet werden.

Offenbar haben die Bauvereins-Mitglieder auch nette Netzbarn. Denen haben sie nämlich die Note „gut“ ins Stammbuch geschrieben für Freundlichkeit, Ruhe, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft: Bitte weiter so!

Die Aussage „Zum Bauverein habe ich volles Vertrauen“ erhielt die Note 1,84, als idealen Vermieter sehen den Bauverein nahezu alle Einsender (Note 1,96).

98,72 % der Rückläufe würden wieder eine Bauvereins-Wohnung wählen und 97,29 % würden Freunden den Bauverein empfehlen, Ja, tun Sie das bitte!

**Besuchen Sie unseren Bauverein Kettwig im Internet:  
[www.bauverein-kettwig.de](http://www.bauverein-kettwig.de)**



## Spaß beim Heinz-Erhardt-Abend

Über 70 Bauvereins-Mitglieder hatten Spaß beim Heinz-Erhardt-Abend im Alten Bahnhof Kettwig, der vom Kettwiger Bauverein unterstützt wird. Am Ende eines lustigen Abends mit Heinz-Erhardt-Rezitator Thomas Glup (stehend) hatten alle Muskelkater vor lauter Lachen. Mit echter Heinz-Erhardt-Brille, die ihm die Familie des verstorbenen Humoristen geschenkt hat, spielte der Schauspieler aus „Bad Freienbruch“ (nebenan in Essen) sein Programm „Was bin ich wieder für ein Schelm“. Mitglieder des Bauvereins Kettwig kamen für fünf statt zwölf Euro in die Veranstaltung. Eine Wiederholung für 2011 ist geplant.

**Bitte lassen Sie Freunde, Verwandte und Bekannte diesen Beitrag lesen!**